

Finanzielle Anreize und Armutsfallen auf dem Arbeitsmarkt

Christoph Kuzmics

Uni Graz



Allgemeine Informationen

“Vorleser”: Christoph Kuzmics

E-Mail: christoph.kuzmics@uni-graz.at

homepage: <http://homepage.uni-graz.at/de/christoph.kuzmics/>

Es gibt eine [Youtube playlist](#) der Einführung in die Volkswirtschaftslehre
und eine langsam wachsende [vollständigere Beschreibung](#) der Inhalte (auf Englisch)

Anreize

Wenn es stimmt, dass Menschen generell (*ceteris paribus*) lieber mehr Geld als weniger haben, kann man das eventuell nutzen um das Verhalten von Menschen zu beeinflussen, in dem man finanzielle “Anreize” setzt.

Geld ist natürlich nicht das einzige Mittel um das Verhalten von Menschen zu beeinflussen.

Wenn eine Stadt nicht will,
dass zuviele Menschen durch eine bestimmte Strasse fahren,
kann die Stadt z.B. Tempo 30 einführen
oder “liegende Polizisten”.

Das Androhen von Haftstrafen dürfte auch das Verhalten beeinflussen.

Abwrackprämie

In Deutschland konnte man 2009 (bis September) eine Umweltprämie von €2.500 für ein altes Auto bekommen, wenn man ein neues kauft.

Was glauben Sie hatte das für Auswirkungen?

Klicken Sie auf <https://fbr.io/dmzva>

laut Wikipedia: im 1. Halbjahr 2009 sind die Ausgaben für den Kauf von KFZ um 23% gestiegen

der private Konsum ohne Kraftfahrzeuge ist um 1% gesunken

der Gesamtkonsum ist um 0,1% gestiegen

im 1. Halbjahr 2010 gingen die Neuzulassungen deutscher Marken wieder um 28% zurück

übrigens: Schrottpreise sind 2009 stark gesunken

und "Abwrackprämie" wurde zum Wort des Jahres 2009 gewählt

Häftlingstransport nach Australien

Auf den Transportschiffen, die Häftlinge von England nach Australien transportierten, sind zwischen 1790 und 1792 in etwa 12% der Häftlinge gestorben.

Man hat alles mögliche probiert um diese Zahl zu verringern: Priester versuchten den Kapitänen ins Gewissen zu reden; man gab den Kapitänen mehr Geld für die medizinische Versorgung der Häftlinge. Hat alles nicht viel gebracht.

Dann hat man den Kapitänen einen Bonus für jeden überlebenden Häftling bezahlt und plötzlich war die Sterberate praktisch null:

Auf den ersten drei Fahrten starb von 322 Personen nur einer.

Siehe <https://www.econlib.org/library/Columns/y2006/Robertsincentives.html>

Steuern

Sagen wir Sie haben ein Bruttogehalt von €2000 monatlich.

Ihre Chefin will Ihnen eine $x\%$ -ige Gehaltserhöhung geben.

Sagen wir das Steuersystem ist momentan so, dass sie bei einem Gehalt bis zu €2100 (pro Monat) 30% Steuer zahlen, und bei einem Gehalt darüber (auf das gesamte Gehalt) 40% Steuer zahlen.

Sonst gibt es keine Abgaben.

Welches x wär Ihnen am liebsten? $x=5,10,15\%$?

Daher haben wir Grenzsteuersätze!

Grenzsteuersätze in Österreich

Jahresgehalt	Grenzsteuersatz
bis 11.000	0 %
11.000 bis 18.000	25 %
18.000 bis 25.000	35 %
25.000 bis 31.000	35 %
31.000 bis 60.000	42 %
60.000 bis 90.000	48 %
90.000 bis 1.000.000	50 %
über 1.000.000	55 %

Geringfügigkeitsgrenze

2019 liegt die Geringfügigkeitsgrenze bei €446,81 monatlich.

Wenn man weniger verdient zahlt man keinen Sozialversicherungsbeitrag.

Man bekommt Netto = Brutto.

Bei einem Gehalt darüber zahlt man auf das ganze Gehalt Sozialversicherungsbeitrag.

Ein Gehalt von €510 monatlich ist schlechter als eines von €440!

Andere Beispiele: Firmenförderung bis zu gewissem Umsatz;
Studiumkreditrückzahlung erst ab gewissem Gehalt; et cetera

Ressourcen für Sie

- Lehrbuch: The Economic Way of Thinking (13th edition). Heyne, Boettke, Prychitko.
- Lehrbuch: Principles of Economics (7th edition). Mankiw.
- The Cartoon Introduction to Economics. Yoram Baumann.
- Armchair Economist: Economics & Everyday Life. Steven Landsburg.
- Freakonomics: A Rogue Economist Explores the Hidden Side of Everything. Steven Levitt and Stephen Dubner.
- <http://www.core-econ.org/>